

7

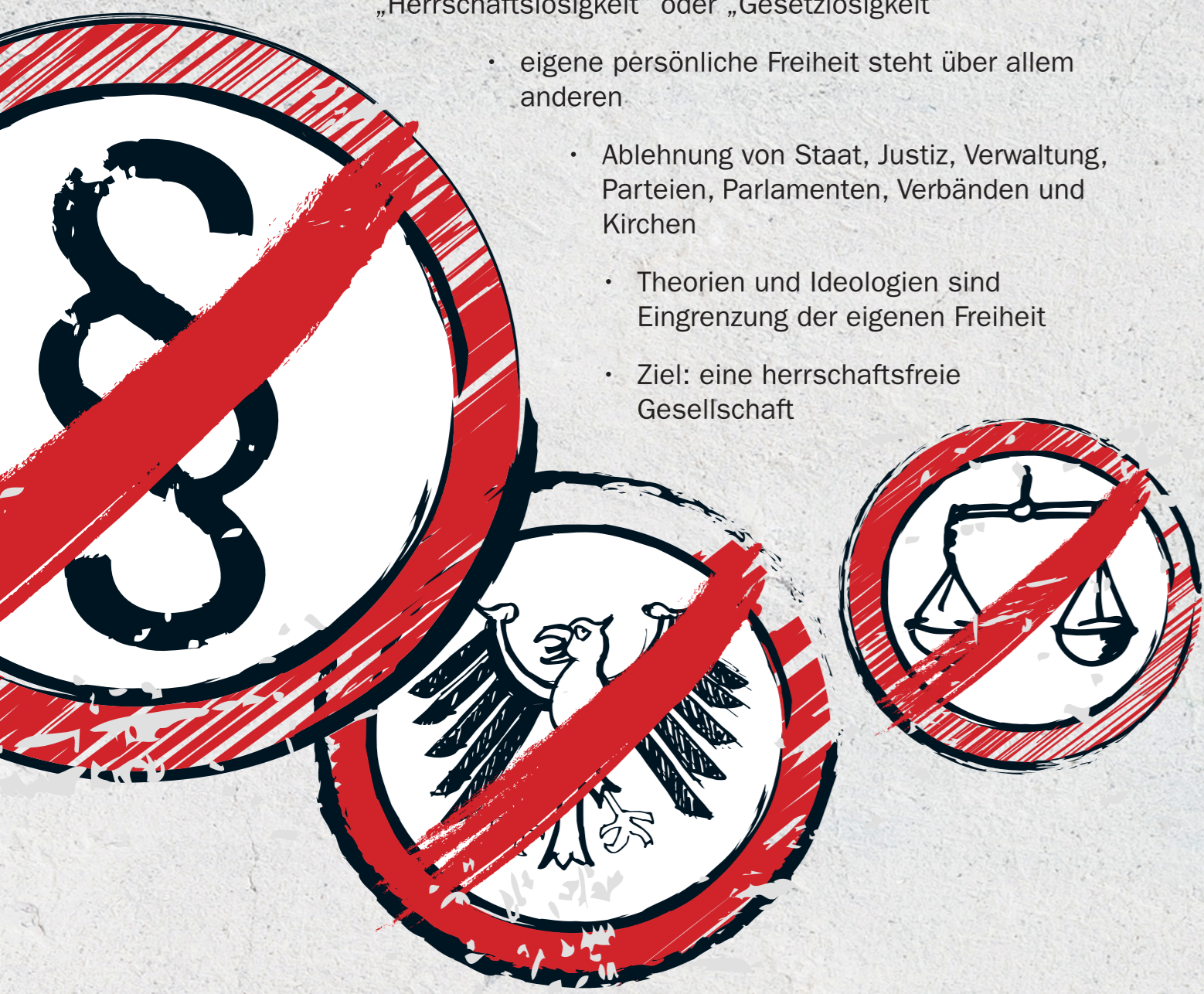
ANARCHIE UND FREIHEIT

WILLST DU NICHT AUCH FREI SEIN?

ANARCHIE – EINE HERRSCHAFTSFREIE GESELLSCHAFT?

„Anarchie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Herrschaftslosigkeit“ oder „Gesetzlosigkeit“

- eigene persönliche Freiheit steht über allem anderen
- Ablehnung von Staat, Justiz, Verwaltung, Parteien, Parlamenten, Verbänden und Kirchen
- Theorien und Ideologien sind Eingrenzung der eigenen Freiheit
- Ziel: eine herrschaftsfreie Gesellschaft



DIE RECHTE IN EINER DEMOKRATIE GEBEN UNS FREIHEIT

- Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Recht auf Leben und persönliche Unversehrtheit
- Recht auf Glaubensfreiheit, Meinungs- und Pressefreiheit
- Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre
- Demonstrations- und Versammlungsfreiheit
- Recht auf Vereinsbildung
- Recht, den Ausbildungsplatz, Beruf, Arbeitsplatz und Wohnort frei zu wählen

WO UNSERE FREIHEITEN IN EINER DEMOKRATIE ENDEN:

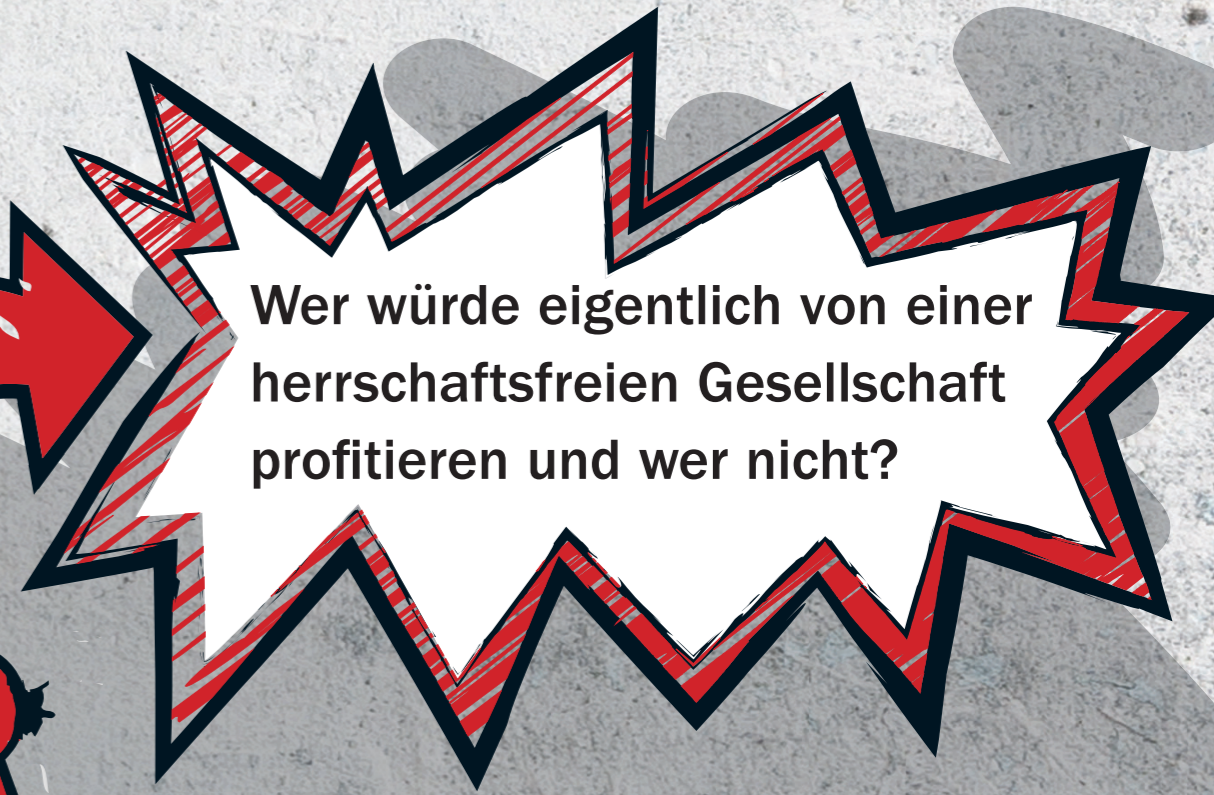
- Das Ausleben eigener Freiheiten darf „nicht die Rechte anderer verletzen und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz [verstoßen].“ (Art. 2, Abs. 1 GG)
- Wer die verschiedenen, ihm gewährten Rechte auf Freiheit „zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung“ missbraucht, „verwirkt diese Grundrechte“ (Art. 18 GG).

Das Grundgesetz bindet jegliche Einschränkungen der Freiheit ausdrücklich an Gesetze und die Verfassung. Auch die Regierung, der Staat, die Polizei und die Gerichte dürfen persönliche Rechte auf Freiheit nicht willkürlich einschränken, sondern müssen sich an Recht und Gesetz halten. Zudem stehen dem Einzelnen Klagewege offen.

DIE UTOPIE EINER HERRSCHAFTSFREIEN GESELLSCHAFT – EIN GEDANKENSPIEL

Die Idee einer herrschaftsfreien Gesellschaft klingt verlockend. Wer möchte nicht möglichst viele Freiheiten haben? Aber was ist, wenn wir diese Idee zu Ende denken?

Was wäre, wenn ...



Wer würde eigentlich von einer herrschaftsfreien Gesellschaft profitieren und wer nicht?



... wir keine demokratisch gewählten Parteien und Parlamente hätten?

... wir keine Staatsanwälte und Richter mehr hätten?

... wir keinerlei Vorgaben, Richtlinien und Mindeststandards für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Banken, Finanzen, Versicherungen hätten und auch keine Behörden, die deren Arbeit überwachen würden?

... wir keine Finanz-, Sozial-, Wohnungs-, Arbeits- und sonstige Ämter hätten?

... wir keine Polizei und anderen Sicherheits-einrichtungen hätten?

... wir kein Gesundheitssystem mit Krankenhäusern und Versicherungen hätten?



... wir keine öffentlichen Kindergärten und Schulen hätten?



Denkanstoß



Freiheit und Grenzen der Freiheit, Rechte und Pflichten des Einzelnen – wie hängt das für mich zusammen? Wo wünsche ich mir mehr Freiheiten und was wären die Konsequenzen für mich und andere?

Bilder Hintergrund: Shutterstock/madredus, wervery, liontta